

Geibel, Emanuel: 20. (1833)

1 Wohl lag ich einst in Gram und Schmerz,
2 Da weint' ich Nacht und Tag;
3 Nun wein' ich wieder, weil mein Herz
4 Sein Glück nicht fassen mag.

5 Mir ist's, als trüg' ich in der Brust
6 Das ganze Himmelreich -
7 O höchstes Leid, o höchste Lust,
8 Wie seid ihr euch so gleich!

(Textopus: 20.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61026>)